Reise durch Europa

Inhalte:

1. Vielfalt in Europa (Topografie: naturräumliche Ausstattung/natürliche Grenzen) Atlasnutzung
2. Klimazonen, Einführung von Klimadiagrammen, (Vegetationszonen) (Gradnetz)
3. Europa, EU, Euroland (Grundkenntnisse der EU)
4. Landwirtschaft (Nahrungsmittel aus Europa: z.B. Tomaten, Erdbeeren aus Spanien)
5. Tourismus (nachhaltiges Reisen: z.B. viele Wege führen nach Rom/Massentourismus: z.B. Mallorca)
6. Pufferthemen: Hamburger Hafen, Öresundbrücke, Leben in einer Grenzregion)

Kompetenzen:

- beschreiben die naturräumliche Ausstattung und erschließen topographisches Wissen Europas (Länder, Hauptstädte, wichtige Flüsse +Gebirge).
- kennen Klima- und Landschaftszonen der Erde.
- wählen sach- und zielgemäß Informationen aus Klimadiagrammen aus.
- kennen Grundwissen zur EU.
- stellen Vor- und Nachteile vom weit entfernten angebautem Obst- und Gemüse dar.
- bewerten Verkehrsmittel unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.
- nehmen Stellung zu Vor- und Nachteilen von Massentourismus, anhand einer ausgewählten Urlaubsregion.
- beschreiben die Entwicklung von Verkehrsverbindungen in Europa im Wandel der Zeit. (Pufferthema Öresund).
- nennen die Vorteile des Güterumschlags mit Containern (Hamburger Hafen)
- nehmen anhand von konkreten Beispielen Stellung dazu, inwiefern Europa wirtschaftlich und politisch zusammenwächst (Leben in einer Grenzregion).

Unterrichtsideen erweitert zu Projekt G:

- Spiel Europareise
- Steckbriefe von europäischen Ländern erstellen (topographisch, aber auch kulturelle Kriterien (Reiseführer, Essgewohnheiten, Feste, Währung, typisches Brauchtum)
    - Für naturräumliche Ausstattung Landschaftsbilder diverser Länder erläutern
- Fiktive Reiseberichte anfertigen (historischer Vergleich möglich)
- Zusammenarbeit mit deutsch-dänischer-Gesellschaft Kiel

Afrika (Klimazonen)

Inhalte:

1. Imperialismus und seine Spätfolgen: z.B. Namibia: Ursachen und Legitimation, Wettlauf um Kolonien (Kongo-Konferenz), Herero-Aufstand, Spuren des Kolonialismus

2. naturräumliche Ausstattung (Tropischer Regenwald, Savanne, Sahelzone, Desertifikation): Klima rund um den Äquator (Klimadiagramm), Klimazonen in Afrika und weltweit, Trockenzeit/Regenzeit, Die Wüste wächst, Faszination Tropischer Regenwald
3. (*Kriege und Konflikte*): Reichtümer Afrikas, Blutige Handys: schmutziger Handel mit Coltan, *Sudan oder Ruanda als Kriegsbeispiel*
4. Entwicklungsperspektiven: Brot für die Welt, Ärzte (/Clowns) ohne Grenzen, mobile Schulen, Brunnen, gerechter Welthandel (Rohstoffe gegen Industriewaren?)

Kompetenzen:

- bewerten Ausmaß und Spätfolgen der Kolonisation in unterschiedlichen Räumen.
- werten Klimadiagrammen aus und ordnen es Landschaftszonen zu.
- kennen Klima- und Landschaftszonen der Erde.
- beschreiben die naturräumliche Ausstattung Afrikas.
- stellen das Zusammenwirken von Klima und Vegetation als System dar.
- kennen Möglichkeiten zur Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen (traditionelle und veränderte Nutzung)
- beurteilen die Formen der Nutzung des tropischen Regenwaldes.
- nehmen Stellung zu Ressourcenkonflikten
- entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, regionale Produkte, Entwicklungszusammenarbeit)
- **Kompetenzen aus FA Weltkunde:**
    - *erläutern an Beispielen die Bedeutung des Naturraums und der Bevölkerungsentwicklung Afrikas und seine Entwicklungspotentiale.*
    - *beschreiben Lebensbedingungen in einem afrikanischen Land und bewerten diese im Hinblick auf Wohlstand, Gesundheit und Bildung.*

Unterrichtsideen erweitert zu Projekt G:

- Plakate von Völkerschauen/Kolonialwaren-Sammelbild auswerten (Darstellung von Europäern & Afrikanern darauf untersuchen)
- Entschuldigungsbrief an Herero schreiben
- Klimadiagramme aus Afrika auswerten
- Ideensammlung zur Rettung des tropischen Regenwaldes
- Zeitungsbericht über das Leben afrikanischer Urvölker/aktuelle Situation eines afrikanischen Staates schreiben

- Debatte/Diskussion/Rollenspiel zu einer angemessenen und sozial gerechten Entwicklungspolitik